

P R E S S E - I N F O R M A T I O N

17. März 2011
Matthias Link
Konzern-Kommunikation
Tel.: 06172-608 2872
Fax: 06172-608 2294
e-mail: pr@fmc-ag.de
www.fmc-ag.de

US-Gesundheitsbehörde zertifiziert Organisation für Patientensicherheit von Fresenius Medical Care

Die US-Gesundheitsbehörde AHRQ (Agency for Healthcare Research and Quality) hat die Organisation für Patientensicherheit (Patient Safety Organization, PSO) von Fresenius Medical Care zertifiziert. Der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen ist das erste Dialyseunternehmen in den USA überhaupt, das diese Zertifizierung erhalten hat. Sie unterstützt Fresenius Medical Care dabei, die Sicherheit und die Qualität der Behandlung seiner Dialysepatienten weiter kontinuierlich zu verbessern.

PSOs setzen sich besonders für die Analyse und Verminderung von Behandlungsrisiken und Behandlungsfehlern ein. Sie sollen Ärzten und Pflegepersonal einen geeigneten Rahmen zur systematischen und vertraulichen Meldung von Vorfällen bieten, die die Sicherheit von Patienten betreffen. Diese Daten werden von den PSOs erfasst, analysiert und ausgewertet. Orientiert an den AHRQ-Richtlinien leiten die PSOs daraus Handlungsempfehlungen für Ärzte sowie Pflegepersonal ab, um Behandlungsrisiken zu reduzieren. Die Mitglieder einer PSO müssen daher über weitreichende medizinische Erfahrung und Expertise im Bereich Patientensicherheit verfügen.

„In jeder unserer mehr als 1.800 Dialysekliniken in den USA gibt es einen Ausschuss zur Qualitätsverbesserung. Dieses Gremium untersucht die Ursachen jedes medizinischen Vorfalles, bei dem die Patientensicherheit gefährdet war. Unser PSO-Team sammelt und verdichtet die Daten firmenweit und identifiziert so über einzelne Standorte hinweg potenzielle Risiken und häufige Ursachen für die Gefährdung der Patientensicherheit“, sagt Michael Lazarus, Leiter der Patientensicherheits-Organisation von Fresenius Medical Care. „So können wir unsere Prozesse und Handlungsweisen verbessern, unsere Mitarbeiter und Patienten schulen und informieren. Damit erhöhen wir kontinuierlich die Sicherheit der behandelten Dialysepatienten und gewährleisten ihre Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau.“

#

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 1,89 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 2.757 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 214.648 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.